

## Willy Fries schreibt:

Die Stadt an der Spree war ja nicht die erste Grosstadt, die ich kennen lernte. Aber doch die, in der ich als unreifer Mensch Bedrückung und Grauen durch die Welt des Asphalts und Smogs von der Seele tief ins Holz schnitt. Es waren Holzschnitte, mit dem Inhalt «gottlose». Frühmorgens vor Beginn der Universität, grub ich mit gezücktem Messer das Tagebuch meiner Tränen ins Buchsbaumholz. Wenn die Orgel des Leierkastenmannes unten vor dem Fenster ihr Lied begann, war es Zeit aufzuhören. Eugen Rentsch in Erlenbach stand als erster Verleger zu mir und gab die Bilderfolge in Buchform heraus.

### Quellenangabe:

Willy Fries BILDER IM STURM, 1986, Amriswiler Bücherei

Kapitel: Insulaner in Sicht. Seite 41